

Stellenausschreibung

Das Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg (ISQ) ist ein Serviceinstitut für die Schulen, die Schulverwaltungen und die Bildungspolitik beider Länder. Es arbeitet als An-Institut auf dem Campus der Freien Universität Berlin und hat den Auftrag, wissenschaftlich fundierte Serviceleistungen für eine datengestützte Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der Schulen beider Länder zu erbringen. Insbesondere gehören zu den zentralen Aufgabenbereichen des ISQ (s.a. www.isq-bb.de):

- Diagnostische Tests, Prüfungs- und Vergleichsarbeiten
- Unterstützung der internen und externen Evaluation von Schulen
- Koordination der Durchführung internationaler, nationaler und regionaler Schulleistungsuntersuchungen
- Bildungsberichterstattung
- Implementation der KMK-Bildungsstandards

Im Rahmen des Projektes *Externe Korrektur in den Vergleichsarbeiten 3* ist zum 1.9.2019 (vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung durch den Mittelgeber) folgende Stelle zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter/-in (m/w/d) (50%, Entgeltgruppe 13 TV-L FU, unbefristet)

Welches Aufgabengebiet erwartet Sie:

Projektleitung der *Externen Korrektur in den Vergleichsarbeiten in der dritten Jahrgangsstufe*, dies beinhaltet:

- Konzeptionelle Gesamtplanung;
- Projektbudgetplanung und –controlling, Bedarfsplanung;
- Konzeption, Beauftragung und Überwachung der Entwicklung einer IT-gestützten Datenbank- und Kommunikationsstruktur zur Schulbetreuung, Kommunikation und Überwachung der Prozessschritte der externen Korrektur;
- Akquise und Verpflichtung von Testleiterinnen und Testleitern, deren Schulung und Einsatz
- Projektauswertung und Reporting;
- Ansprechpartner*in für die Koordination der Arbeitsschritte, Prüfung und Abstimmung von Vertragsspezifikationen (Print, Versand, Einsatz von Testleitungen);
- Kontrolle der Einhaltung von Qualitätsstandards und Terminen;
- Begleitforschung zu Fragen von möglichen Moduseffekten bei der Durchführung der Vergleichsarbeiten.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie, empirischen Bildungsforschung oder einer anderen Sozialwissenschaft mit vergleichbarer empirisch-quantitativer Ausrichtung.

Erwünscht:

Erfahrung in der Durchführung von Schulleistungsstudien, vorzugsweise im Primarbereich; methodische Kompetenz im Bereich empirischer Untersuchungen, insbesondere umfangreiche statistische Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Statistiksoftware zur Datenaufbereitung und –analyse; Erfahrung im Umgang mit Schulen; Selbstständiges Arbeiten, gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit; Belastbarkeit; Zuverlässigkeit; sehr gute MS-Office-Kenntnisse. Die Planung und Durchführung der beschriebenen Aufgaben erfolgt im Team; Bereitschaft und Fähigkeit zur Kooperation werden erwartet.

Was bieten wir?

- ein abwechslungsreiches, gesellschaftlich relevantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet;
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag (mit 6-monatiger Probezeit);
- Bezahlung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen);
- familienorientierte Arbeitsbedingungen (flexible Arbeitszeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten);
- betriebliche Altersversorgung über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, Bewerbungen qualifizierter Frauen sind besonders willkommen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (bevorzugt in einem Dokument) unter der Kennung: **externe Korrektur VERA 3** ausschließlich per E-Mail **bis 15. Juni 2019** an: info@isq-bb.de

Bei Rückfragen können Sie sich an jederzeit an Frau Vettorazzi, Telefon (0 30) 838 583 44, wenden.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des ISQ keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.